



Krandorf 8
92431 Neunburg vor. Wald
0151 / 1955234



2020 stellten wir unseren konventionellen Milchviehbetrieb auf ökologische Masthähnchenhaltung um. Hierzu haben wir einen neuen Maststall, mit jeweils zwei Einheiten, nach Vorgaben der ökologischen Richtlinien, außerhalb von Krandorf errichtet. Unser Betrieb ist Naturland-zertifiziert. Unsere Masthähnchen vermarkten wir über einen Großabnehmer.



Neben dem Stall stehen unseren Tieren ein Wintergarten sowie eine großzügige Auslaufweidefläche zur Verfügung. Im November 2024 erfolgte die Umsetzung einer Streuobstwiese, sowie die Pflanzung von Heckenelementen. Dies soll künftig für Schatten und Unterschlupf sorgen.



Als weiterer Herdenschutz genießen unsere 4 Alpakas und 5 Kamerunschafe die großzügige Fläche. Neben der Hähnchenmast beweidet eine kleine Herde Rinder die Fläche an unserer Hofstelle. In naher Zukunft erfolgt die Erweiterung unseres Betriebszweiges durch Bio-Legehennen. Die Vorbereitungen hierfür sind bereits im Gange. Eine Besonderheit unseres Betriebs ist die hofeigene Schlachtung von Hähnchen, die seit Oktober 2024 Bio-zertifiziert erfolgt. Gerne können hierzu Bestellungen unter der angegebenen Telefonnummer erfolgen.

Brathähnchen

- 1 Hähnchen
- 2 TL Salz
- 200 ml Wasser
- 2 EL Öl
- 3 TL Paprikapulver (edelsüß)
- 1 TL gemahlener Pfeffer



Für das Brathähnchen das Hähnchen von evtl. vorhandenen Innereien befreien, außen trocken tupfen. Hähnchen von innen mit Salz würzen und die Flügel und Schenkel mit Küchengarn zusammenbinden.

Backofen auf 160 Grad Umluft (Ober- und Unterhitze nicht empfehlenswert) vorheizen. Eine flache Auflaufform mit Wasser (ca. 200 ml) füllen und unten in den Ofen stellen.

Öl mit Gewürzen und 2 TL Salz verrühren und das Hähnchen mit der Marinade rundherum bestreichen. Hähnchen mit der Brustseite nach oben in einen Rost legen und im unteren Drittel über der Auflaufform in den vorgeheizten Ofen schieben.

Brathähnchen etwa 60 Minuten im Ofen backen und ca. alle 10 Minuten mit dem Bratensaft, der sich in der Auflaufform sammelt, bestreichen.

Ofentemperatur auf 180 Grad erhöhen und 10 – 15 Minuten knusprig backen. Backhähnchen etwas auskühlen lassen und nach Wunsch mit Pommes Frites oder gebackenen Kartoffelspalten servieren. Guten Appetit!

RUNDSCHREIBEN

Ausgabe 02.2025

MASCHINEN- UND
BETRIEBSHILFSRING
Schwandorf e.V.

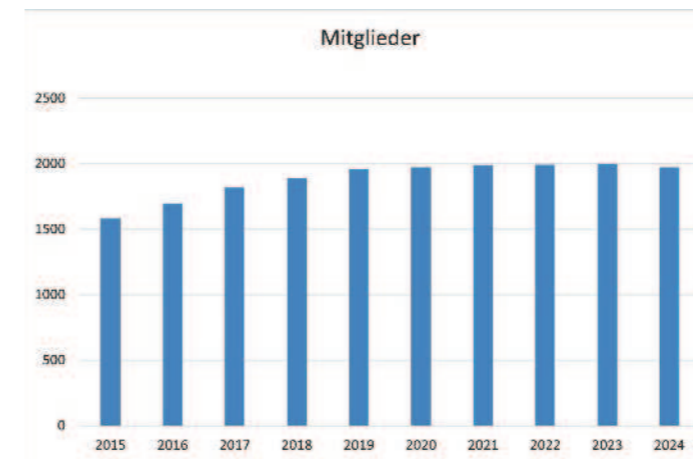


RÜCKBLICK AUF 2024

Am 28. März konnten wir unsere Jahreshauptversammlung in Schwarzenfeld abhalten. Hier die wesentlichen Eckdaten für alle, die nicht teilnehmen konnten:

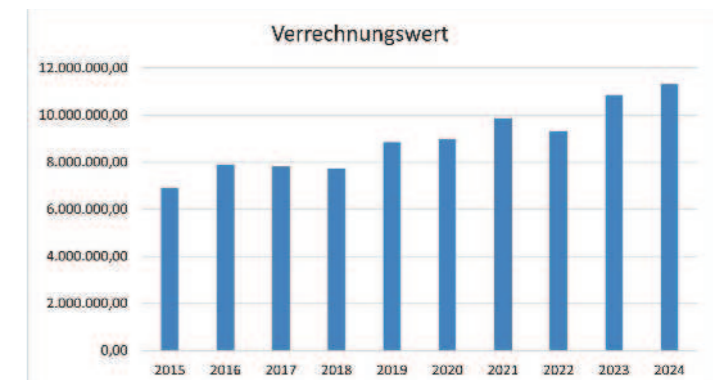
1) Mitgliederzahl

Unser Mitgliederstand ist konstant knapp unter der 2000er-Marke.

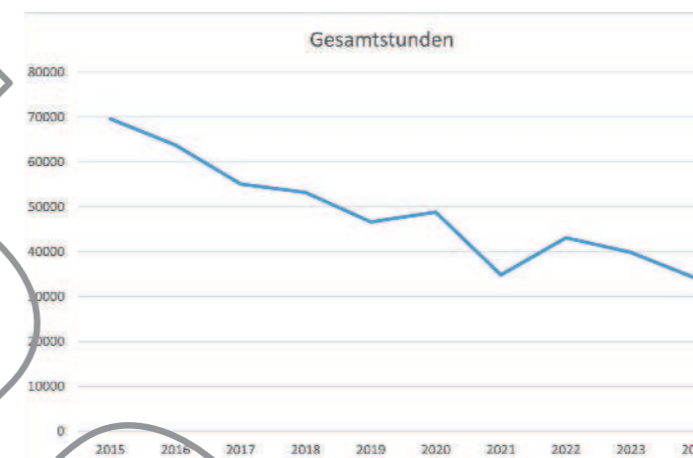


2) Verrechnungswert

Die Summe aller Ihrer im Verein abgerechneten Dienstleistungen aus dem vergangenen Jahr belief sich auf 11.325.485,- €. Das ist ein neuer Höchststand und entspricht einer Steigerung von 4% gegenüber dem Vorjahr. Ein großes Dankeschön für das Vertrauen in die Dienstleistungen rund um das Thema Abrechnung.



BETRIEBSHILFE



Konstant waren unsere sozialen Betriebshilfestunden, einen starken Rückgang hatten wir bei den wirtschaftlichen Stunden zu verzeichnen.

Erfreulich ist die Zunahme der Stunden der Betriebshelfer in Eigenanstellung. Dieses Modell erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Wenn Sie Interesse an einer Festanstellung in Voll- oder Teilzeit haben, melden Sie sich gerne in der Geschäftsstelle.

Sehr erfreulich entwickelten sich auch die Umsätze in unserer geverblichen Tochter, der MR Ostbayern GmbH. Einschließlich Biomasse wurden 2023 3,4 Mio. € abgerechnet. Somit ergibt sich ein Gesamtumsatz in der Geschäftsstelle von 14,7 Mio. €, ebenfalls ein neuer Rekord.

HECKENPFLEGE ÜBER KULAP

Im KULAP gibt es erneut Fördermöglichkeiten, zur Pflege und Verjüngung von Hecken und Feldgehölzen. Das bekannte Programm I 80 wird fortgesetzt. Der Antragszeitraum ist von 02. Mai bis 30. Juni 2025.

Die Förderhöhe beträgt unverändert 3,80 €/m². Auskünfte darüber erteilen wir gerne.

Wir erstellen Ihnen nach Terminvereinbarung auch ein Pflegekonzept, welches Sie zur Antragstellung benötigen.



IMPRESSUM

Maschinen- und Betriebshilfsring Schwandorf e.V.

Grünwaldstraße 4, 92421 Schwandorf, Telefon: +49 (0)9431 961033-0, Telefax: +49 (0)9431 961035, E-Mail: mr.schwandorf@maschinenringe.de

Verantwortlich für den Inhalt: Florian Doll, 1. Vorsitzender; Christian Weiß, Geschäftsführer; Georg Sachs, Wolfgang Prey

DAS WAR'S – SCHÖN WAR'S



Christian Weiß

Liebe Mitglieder,

wie im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung angekündigt, werde ich meine Tätigkeit beim Maschinenring nach dann 24 Jahren als Geschäftsführer zum 30.06. beenden.

24 Jahre ist eine lange Zeit.
Eine erfüllte Zeit.

Unzählig viele Begegnungen mit Menschen, die mich geprägt haben und die mir in Erinnerung bleiben werden. In guter Erinnerung, die allermeisten jedenfalls.

Natürlich gab es auch Situationen, an die man sich nicht so gerne erinnert, auch Erwartungen an mich, die ich nicht erfüllen konnte. Auch das gehört zum Berufsalltag.

Es ging neben den Maschinen vorwiegend immer um Menschen. In den Gemeinschaften, in der Betriebshilfe, bei den Dienstleistungen. Der **MaschinenRing** könnte auch gut ein **MenschenRing** sein. Und gerade die Menschen sind es, die die Arbeit im **MR** so wertvoll machen. Diese Arbeit mit den unterschiedlichsten Menschen war eine wertvolle Erfahrung, die ich nicht missen möchte.

Dass ich mich jetzt verabschiede, ist einzig und allein der Rücksichtnahme auf meine Gesundheit geschuldet.

Ich bin immer gerne ins Büro gefahren und mache das auch noch gerne bis zur Jahresmitte. Dies liegt in erster Linie an den hoch motivierten Kolleginnen und Kollegen in der Geschäftsstelle, mit denen das Arbeiten immer Spaß machte.

Dies lag und liegt auch an dem uneingeschränkten Vertrauen, das mir seitens der Vorstandschaft und insbesondere der drei Vorsitzenden, unter denen ich arbeiten durfte, immer entgegengebracht wurde.

Etwas gestalten und bewegen zu können, habe ich immer genossen. So haben wir aus dem zwar gut verwurzelten, aber zarten Pflänzchen Maschinenring dank Ihres und eures Vertrauens und der Tatkraft aller Mitarbeiter einen stattlichen Baum geschaffen, der den Anforderungen der Zukunft gewachsen ist.

Wir haben unser Dienstleistungsangebot breit und die Finanzen solide aufgestellt. Und wir sind in ein Netzwerk eingebunden, das uns erlaubt, zuversichtlich nach vorne zu blicken.

Ich bitte Sie/euch, meinem Nachfolger das gleiche Vertrauen entgegenzubringen, das mir zuteilwurde. Halten wir gemeinsam die MR-Fahne hoch.

Danke für die schöne Zeit. Es war mir eine Ehre.

VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND



Florian Doll

Durch den Rücktritt des 1. Vorsitzenden Günther Hanauer im Februar kam es zu Neubestellungen im Vorstand. Neuer 1. Vorsitzender ist Florian Doll aus Harthöf, neuer 2. Vorsitzender ist Ferdinand zu Eltz aus Wolfring.

Liebe Mitglieder,

Mein Name ist Florian Doll, 42 Jahre alt, verheiratet und Vater eines fünfjährigen Sohnes. Unser Bio-Einödhof in Stelling bei Nittenau gliedert sich in 3 Betriebszweige: Direktvermarktung, Urlaub auf dem Bauernhof und die Landwirtschaft.

Zusammen mit meiner Frau und meinen Eltern führe ich unseren Naturlandhof im Vollerwerb. Meine Meisterprüfung im ökologischen Landbau habe ich in Landslut/Schönbrunn abgelegt.

Politisch engagiere ich mich als Stadtrat in Nittenau und ehrenamtlich bei der Feuerwehr. In meiner Freizeit liebe ich es, zu fotografieren, im Garten zu arbeiten oder zu wandern.

Als neuer 1. Vorsitzender des Maschinenrings freue ich mich sehr auf die Zusammenarbeit mit euch – denn gemeinsam können wir viel bewegen!

Liebe Mitglieder,

Mein Name ist Ferdinand Graf zu Eltz und seit März 2025 darf ich mit Freude das Amt des 2. Vorsitzenden beim MR Schwandorf ausüben. Besonders freut es mich, in die Fußstapfen meines Vaters, Carl Graf zu Eltz, zu treten und gemeinsam mit unserem 1. Vorsitzenden, Florian Doll sowie dem gesamten Vorstand die Zukunft unseres Maschinenrings aktiv mitzugestalten.

Der Maschinenring steht für Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung – Werte, die mir persönlich sehr wichtig sind und für die ich mich mit voller Überzeugung engagiere. Ich bin sicher, dass wir gemeinsam viel erreichen können, und dass jeder Einzelne von den Möglichkeiten und Chancen profitieren kann, die unser Netzwerk bietet.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit, den Austausch mit euch allen und auf eine weiterhin starke und erfolgreiche Zukunft des Maschinenrings Schwandorf.



Ferdinand Graf zu Eltz

PFLANZENSCHUTZ SACHKUNDE

Für die allermeisten Anwender beginnt heuer wieder ein neuer 3-Jahres-Zyklus. Wenn Sie Ihrer Verpflichtung gleich im ersten Jahr nachkommen möchten, damit Sie nicht mehr dran denken müssen, merken Sie sich jetzt schon unsere geplanten Herbst-Termine vor:

>> **Mittwoch, 10.12.2025, 18.00 - 22.00 Uhr, online**

>> **Freitag, 17.10.2025, 13.00 Uhr - 17.30 Uhr, GH Sporrer, Neunburg v.W.**

>> **Donnerstag, 20.11.2025, 9.30 Uhr - 14.00 Uhr, Gaststätte im Tierzuchtzentrum, Schwandorf**

GÜLLESEPARIERUNG

Ab sofort neu vermittelbar:

Gülleseparierung über den Maschinenring

Bei Bedarf melden Sie sich gerne bei uns in der Geschäftsstelle.



MEHRFACHANTRAG

Noch bis zum 15. Mai kann heuer der Mehrfachantrag beim Amt für Landwirtschaft über das Serviceportal iBalis gestellt werden.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einige Neuerungen im Programm.

So können z.B. zur **Erleichterung der Erfassung** bestimmte Angaben aus dem letzten Mehrfachantrag übernommen werden. Diese Daten werden nach der Übernahme in Blau hervorgehoben und können dann noch angepasst werden.

Für alle, die Unterstützung bei der Erfassung des Mehrfachantrags benötigen oder denen die technischen Möglichkeiten fehlen, den Mehrfachantrag selbst zu stellen, bietet der Maschinenring seine Unterstützung an. Wenn wir für Sie den Mehrfachantrag online durchführen sollen, vereinbaren Sie bitte rechtzeitig einen Termin bei uns in der Geschäftsstelle.

DIGITALISIERUNGSPAKET "MEIN ACKER"

Das Digitalisierungspaket „Mein Acker“ wird bereits von über 100 Mitgliedern erfolgreich verwendet und unterstützt unsere Landwirte bei dem jährlich steigenden bürokratischen Aufwand. Das Tool „Schlagkartei“ bietet neben der Ackerschlagkartei, die Möglichkeit zur Düngedarfsermittlung sowie der Berechnung einer Stoffstrombilanz.

Das Tool „Dokumente“ stellt das digitale Agrarbüro dar. Damit ist man gerüstet für die E-Rechnungspflicht. Die empfangenen E-Rechnungen können eingesehen und GoBD konform und somit rechtssicher abgespeichert werden. Mit den Schnittstellen zu gängigen Buchführungssystemen können die Daten dem Steuerberater übermittelt werden.

Das Tool „Lohnarbeiten“ kann auch ab sofort genutzt werden. Damit können sie bequem über PC und Smartphone App ihre abzurechnenden Lohnarbeiten an die Geschäftsstelle übermitteln.

Die Abrechnung beim MR selbst übernimmt dann auch hier wie gewohnt Hans Fleischmann.

Wenn Sie das Tool Lohnarbeiten nutzen wollen, melden Sie sich bitte bei uns in der Geschäftsstelle. Wir schalten Sie anschließend frei und geben einen kurzen Überblick zum richtigen Umgang mit der App. Melden Sie sich gerne bei uns in der Geschäftsstelle, wenn Sie weitere Fragen zur Software haben.

DIESELBESTELLTERMINNE 2025

Übergangsdiesel

>> **15. April**

Diesel

>> **5. Mai und 15. Mai**

>> **2. Juni (mit Heizöl) und 16. Juni**

>> **1. Juli und 15. Juli**

Für einen Zuschlag von 2 ct pro Liter können Sie auch **Premiumdiesel** bestellen. Sie können jederzeit Ihre Bestellmenge auch schon früher im Büro anmelden oder Sie veranlassen einen "Dauerauftrag".

Bis spätestens 12.00 Uhr am jeweiligen Bestelltag muss Ihre Menge eingegangen sein, sonst können wir sie nicht mehr berücksichtigen.

Rein vorsorglich weisen wir auf bestehende Gebindeschutzvereinbarungen hin.

DEIN FELD. DEINE REGELN.

Mit **MeinAcker** alles im Griff.

MeinAcker ist mehr als eine digitale Schlagkartei – es ist dein All-in-One-Werkzeug. Entwickelt von Landwirten für Landwirte, ist es genau auf deine Mission zugeschnitten. **Ob Planung, Dokumentation, Büroarbeit oder Abrechnung – mit MeinAcker erledigst du alles einfach, professionell und digital.** So sparst du Zeit, Geld und Nerven.



>> Schlagkartei
>> Lohnarbeiten

>> Dokumente
>> Diesel

>> Wetter

MASCHINENRING



Anträge für Gasöl und Stromsteuer

Auch für das Jahr 2024 können wieder Anträge zur Agrardieselvergütung gestellt werden. Betriebe, die hier Hilfe benötigen, können sich wieder bei uns in der Geschäftsstelle melden. Wir unterstützen Sie hierbei gerne.

Falls Sie die Nachweise des bei Ihnen im Betrieb durch Dritte verbrauchten Agrardiesels benötigen, können Sie sich auch gerne melden und wir senden Ihnen den Nachweis.

Wir unterstützen sie auch gerne bei der Antragstellung zur Stromsteuerrückstattung. Fragen sie auch hierfür einfach in der Geschäftsstelle nach.